

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

VfL Kloster Oesede : Blau-Weiß Hollage
Samstag, 26.11.2022, 15:00 Uhr

Lührmann macht den Sack zu

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des VfL Kloster Oesede in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück gegen Blau-Weiß Hollage durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 9. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Peping / Spreckelmeyer waren in der Partie gegen Biemann / Bartke nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Höcker / Erfmann beim 2:3 gegen Recker / Sprehe leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Lührmann / Gervelmeyer gegen Meyer / Poggemann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 13:11, 10:12, 11:8 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Hendrik Sprehe zunächst nicht gut aus, so gewann Jonas Peping im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Keinen Zähler beisteuern konnte Johannes Spreckelmeyer im Spiel gegen Julian Recker, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Sven Höcker machte wiederum mit Mattis Bartke beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Florian Lührmann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Felix Biemann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Sieg fuhr Thomas Erfmann beim 11:4, 11:7, 7:11, 11:6 gegen Marco Poggemann ein. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Markus Gervelmeyer und Florian Meyer, das Markus Gervelmeyer letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie umkämpft dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Punkten Unterschied beendeten fünften Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Einen knappen Erfolg feierte derweil Jonas Peping beim 8:11, 11:6, 12:10, 8:11, 11:5 gegen Julian Recker, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Johannes Spreckelmeyer überzeugte im Match gegen Hendrik Sprehe, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Felix Biemann musste Sven Höcker Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Florian Lührmann konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Mattis Bartke beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VfL Kloster Oesede die Saison mit einem Punkteverhältnis von 10:8 bei 5 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft Blau-Weiß Hollage erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:2. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

VfL Kloster Oesede

Doppel: Peping / Spreckelmeyer 1:0, Höcker / Erfmann 0:1, Lührmann / Gervelmeyer 1:0

Einzel: J. Peping 2:0, J. Spreckelmeyer 1:1, S. Höcker 1:1, F. Lührmann 1:1, T. Erfmann 1:0, M. Gervelmeyer 1:0

Blau-Weiß Hollage

Doppel: Recker / Sprehe 1:0, Biemann / Bartke 0:1, Meyer / Poggemann 0:1

Einzel: J. Recker 1:1, H. Sprehe 0:2, F. Biemann 2:0, M. Bartke 0:2, F. Meyer 0:1, M. Poggemann 0:

1